

10.06.2010 - 14:28 Uhr

Stoppt die GWK-Abschaffer!

Bern (ots) -

Verschiedene Exponenten aus Politik und Polizei wollen das Grenzwachtkorps (GWK) aufteilen und in die kantonalen Polizeikorps integrieren. Diesem Ansinnen hat der Kongress der Gewerkschaft garaNto am 10.06.2010 eine klare Absage erteilt. Angeführt wird die Allianz der "GWK-Abschaffer" durch die St. Galler Regierungsrätin Karin Keller-Sutter. Sie wagt sich am weitesten vor: Sie unterstellt gar, mit der Integration des GWK in die kantonalen Polizeikorps wären die Steuergelder besser investiert als heute. Das ist eine inakzeptable Behauptung und zielt am eigentlichen Problem vorbei. Im Zentrum stehen die Unterbestände in den kantonalen Polizeikorps (1'500 - 3'000 Polizisten) und die föderale Struktur der Polizeilandschaft Schweiz. Aus Kostengründen scheuen die Kantone vor einer Aufstockung der Polizeikorps zurück. Zusätzliche Kosten wollen sie ihren Steuerzahlern nicht zumuten. Ausserdem fehlt der politische Wille, eine nationale Polizeireserve zu schaffen, zum Beispiel für Grossereignisse. Da kommt eine inszenierte Diskussion über die Aufteilung des GWK auf die Kantone gerade recht: Die Kantone könnten so - ohne Kostenfolge - ihre Polizeibestände substanziell erhöhen und gleichzeitig eine nationale Polizeireserve schaffen, zu Lasten der Eidg. Zollverwaltung (EZV) und der Sicherheit an der Grenze. garaNto hat kein Verständnis dafür, dass auf dem Buckel des Grenzwachtpersonals - in beleidigender Art und Weise - Verteilungskämpfe zwischen Bund und Kantonen ausgetragen werden. Das GWK ist Teil der EZV und damit des Eidg. Finanzdepartementes. So muss es auch bleiben. Es leistet zu 90 % Zollaufgaben und nur zu 10 % Polizeiaufgaben. Letztere jedoch immer im Zusammenhang mit auf dem Zollgesetz beruhenden Aufgaben und gestützt auf Vereinbarungen mit den Kantonen. Massgebend sind folglich die Synergien zum zivilen Zoll und nicht jene zu den kantonalen Polizeikorps. Das ist nicht Theorie, sondern Praxis. Die GWK-Abschaffer können das jederzeit vor Ort überprüfen.

Kontakt:

garaNto - Die Gewerkschaft des Zoll- und Grenzwachtpersonals
André Eicher, Zentralsekretär garaNto, Tel. 079 380 52 53
Oscar Zbinden, Informationsbeauftragter garaNto, Tel. 079 698 34 17

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100003695/100605217> abgerufen werden.